



<https://biz.li/4sxw>

BILDUNGSVERANSTALTUNG IN LEHRTE: HERAUSFORDERUNGEN FÜR EINE AKTIVE FRIEDENSPOLITIK

Veröffentlicht am 19.02.2025 um 14:24 von Redaktion AltkreisBlitz

Angeichts der aktuellen geopolitischen Entwicklungen setzen der DGB Lehrte und der ver.di Ortsverein Lehrte die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben fort. Am Sonnabend, den 22. Februar 2025, wird in Lehrte, Mielestraße 7 in Lehrte, eine Bildungs- und Informationsveranstaltung "Für eine aktive Friedenspolitik" statt.

Anpassung an aktuelle Entwicklungen

Ursprünglich war die Veranstaltung bereits im Herbst geplant. Aufgrund der Lage zur Beendigung des Konflikts in der Ukraine wurde das Thema "Aktive Friedenspolitik" in der deutschen Außenpolitik nach dem 24. Februar 2022 neu diskutiert. Zwischen den USA und Russland sowie deren globale Auswirkungen.

Kontroverse Fragen und sachliche Diskussion

Die Teilnehmer sind eingeladen, über drängende Fragen der deutschen Außenpolitik zu debattieren: • Kann der Ukraine-Krieg ohne seine Vorgeschichte verstanden werden? • Bringen Waffenlieferungen an die Ukraine einen gerechten Frieden näher? • Welche Perspektiven für eine friedliche Lösung gibt es? • Wie beeinflussen internationale Institutionen die Weltordnung? Diese und weitere Fragen sollen in einer sachlichen und kollegialen Diskussion behandelt werden. Bildungsreferent Bernhard Pfitzner von ver.di wird verschiedene Sichtweisen vorstellen und mit dem Publikum. Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für alle Interessierten.



Klaus Bittner (links) und Reinhard Nold zum Antikriegstag.

© DGB/AltkreisBlitz